

पञ्चभिर्निर्मिते s. पञ्चभिः संभृते.

पञ्चभिर्वाति दासत्वं पुराणैः को ऽपि मानवः ।

को ऽपि लक्ष्मिः कृती को ऽपि लक्ष्मिरपि न लभ्यते ॥ १६६६ ॥

Mancher Mann begiebt sich für fünf Silberlinge in die Knechtschaft, ein anderer ist erst durch hunderttausend zufriedengestellt, wieder ein anderer wird auch nicht durch hunderttausend gewonnen.

पञ्चभिः संभृतः कायो यदि पञ्चत्वमागतः ।

कर्मभिः स्वशरीरेत्यैस्तत्र का परिदेवना ॥ १६६७ ॥

Welchen Grund haben wir darüber zu jammern, dass der aus fünf Elementen zusammengefügte Körper wieder in diese fünf Elemente zerfällt in Folge von Werken, die aus seinem eigenen Fleisch hervorgehen?

पञ्चभिः संभृते देहे पञ्चत्वं च पुनर्गते ।

स्वां स्वां योनिमनुप्राप्ते तत्र का परिदेवना ॥ १६६८ ॥

Welchen Grund haben wir darüber zu jammern, dass der aus fünf Elementen zusammengefügte Körper wieder in diese fünf Elemente zerfällt und zu den einzelnen Geburtsstätten, aus denen er hervorging, zurückkehrt?

पञ्चमी नवमी षष्ठी चतुर्दश्यष्टमी तथा ।

तिथयो गर्हिता ह्येता दृष्टस्य मरणात्मकाः ॥ १६६९ ॥

Der fünfte, neunte, sechste, vierzehnte und so auch der achte eines Halbmonats sind für den, der (von einer Schlange) gebissen wurde, schlimme, todbringende Tage.

पञ्च यत्र न विद्यन्ते तत्र वासं न कारयेत् ।

धनिकः श्रोत्रियो राजा नदी वैद्यस्तु पञ्चमः ॥ १६७० ॥

Man schlage seinen Wohnsitz nicht da auf, wo diese Fünf fehlen: ein reicher Mann, ein mit dem Veda vertrauter Brahmane, ein König, ein Fluss und fünftens ein Arzt.

पञ्चाग्नयो मनुष्येण परिचर्याः प्रयत्नतः ।

पिता माताग्निरात्मा च गुरुश्च भरतर्षभ ॥ १६७१ ॥

Fünf (heilige) Feuer soll, o Trefflichster der Bharatiden, der Mensch sorgfältig pflegen: den Vater, die Mutter, das Feuer, sich selbst und den Lehrer.

1666) HIt. II, 36. ed. Calc. 1830 S. 186.

b. पुराणः und पूरणैः.

1667) ad HIt. IV, 71. Vgl. den folgenden Spruch.

1668) HIt. IV, 68. a. पञ्चभिर्निर्मिते. d. परिदेवना.

1669) Vet. in LA. 16.

1670) KĀN. 36 bei HARB. 315. HIt. I, 100.

ČĀRĀNG. PADDH. GALAN. Varr. 292. Fast alle Autt. haben c. d. vor a. b. a. (c.) एते st. पञ्च, n fehlt. b. न तत्र दिवसं वसेत्. c. धनिकः. d. च st. तु. Vgl. Spr. 994 und लोकयात्रा भयं.

1671) MBh. 5, 1044.